

Ursula: 200 Dukaten! Ei das ist viel.

Krebs (nickt):

Jaja, das ist kein Pappenstiel.

Kaspar: Mein Herr schickt sein Gespann heraus.

Bitte, bemüht Euch in sein Haus!

Krebs (sinnend):

Wer hat wohl das schöne Geldchen entwandt?

Kaspar: Dazu hat mein Herr mich hergesandt,

Daß Ihr, der alles kann und weiß,

Den Dieb ausfindig macht mit Fleiß.

Ursula: Und ist er gefunden, wird er gefangen

Und an dem Galgen aufgehangen.

Krebs: Jaja, die Diebe werden entdeckt

(Kaspar kratzt sich hinterm Ohr)

Und alle Dukaten, die sie versteckt.

Kaspar: So kommt! Der Wagen steht draußen bereit.

Im Gutshof sind wir in kurzer Zeit.

Krebs: Doch meine Urschel muß auch mitgehn.

Kaspar: Gewiß, Herr Doktor! Ich bitte schön!

Krebs: Und mein Gehilfe muß gleichfalls mit.

Zoggel, komm her! Wir fahren zu dritt.

Kaspar: Ganz wie der Herr Doktor will und meint,

Wenn er nur bald im Gutshaus erscheint.

Krebs (nimmt sein Buch):

Nun komm, mein kluger Gockelhahn!

Jetzt fangen wir das Doktern an.

Ursula: O Mann, nun muß gepfiffen sein,

Ich fürchte fast, du fällst herein.

Krebs (selbstbewußt):

Dumme Urschel, laß deinen Schnack!

Ich entdecke das Spitzbubenpack

So sicher 2×2 ist 4,

Verlaß dich drauf und folge mir!

(Zoggel nickt zu allem in drohtigem Ernst. Alle ab, als erster Krebs, hinter ihm Ursula, Zoggel und Kaspar.)